

# Produktive Zusammenarbeit von Frauen und Männern im Team

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in geschlechtsgemischten Teams
Kursnummer:	14/10
Kursbeschreibung:	<p>Die Zusammenarbeit von Frauen und Männern gehört zum Arbeitsalltag in den Einrichtungen. Aber Frauen und Männer denken und sprechen anders. Sie unterscheiden sich in ihrem Verhalten und ihren Lebenswirklichkeiten. Das kann in den Teams zu Reibungsverlusten und Missverständnissen führen.</p> <p>Im Seminar gehen wir der Frage nach, worin diese Unterschiede bestehen, und wie Sie die jeweiligen Kompetenzen von Frauen und Männern für ein fruchtbares und zieldienliches Miteinander nutzbar machen können.</p> <p><b>Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschlechtsspezifische Biografie Vorbilder, Rollenmodelle und Prägungen</li><li>• Frauen reden anders, Männer auch Vorurteile, Klischees und Wirklichkeit</li><li>• Biopsychologische Basics Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Frauen und Männern</li><li>• Der Zwei-Kulturen-Ansatz Frauen und Männer lernen voneinander und optimieren ihre Zusammenarbeit</li><li>• Fallsupervision Konfliktsituationen in der Zusammenarbeit von Frauen und Männern gemeinsam lösen (konkrete Fälle aus der Praxis können bearbeitet werden)</li></ul>
Referent/in:	Claudia Reinhardt Kurt Wirsing
Termin:	Beginn: 19. April 2010 09:30 Uhr Ende: 20. April 2010 16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>19. Februar 2010</b>
Kosten für Kurs:	320,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- €
	Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiterin:	Kerstin Laumer
Teilnehmerzahl:	16 (8 Frauen/8 Männer)

# Beratung in der Pflege

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an folgende Zielgruppen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pflegefachkräfte aus Wissenschaft, Management, Pädagogik und Klinischer Pflege, die bereits Beratungsaufgaben wahrnehmen und sich für diese Aufgabe weiter professionalisieren wollen.</li> <li>2. Pflegefachkräfte aus Wissenschaft, Management, Pädagogik und Klinischer Pflege, die sich vor dem Hintergrund beratungsnaher Vorerfahrungen gezielt auf dieses Tätigkeitsfeld vorbereiten möchten.</li> </ol>
Kursnummer:	20/10
Kursbeschreibung:	Das System Patient und seine Bezugspersonen stehen angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen vor der Herausforderung, autonom und souverän mit Krankheitssituationen umzugehen. Vor diesem Hintergrund gewinnen Beratungsprozesse zunehmend an Bedeutung. Dabei erstreckt sich die Beratung auf eine Vielzahl von Anlässen, die Pflegebedürftige dazu befähigen, sich aktiv mit Krankheits- und Gesundheitsprozessen auseinanderzusetzen und für sich Entscheidungen treffen zu können. Zur Unterstützung dieser Prozesse brauchen Pflegende fundierte Kenntnisse in Beratung und Kommunikation. Dem Seminar liegt ein interdisziplinär fundiertes Verständnis von Beratung zugrunde. Es rekrutiert sich aus den Disziplinen Pflege / Pflegewissenschaft, Medizin, Psychologie und Pädagogik. Damit grenzt sich das Beratungsverständnis deutlich von therapeutischen oder psychosozialen Beratungsfeldern ab und versucht das Spezifische der Beratung in der Pflege darzustellen. Das Seminar „Beratung in der Pflege“ leistet einen Beitrag zur Stärkung der pflegerischen Beratungsprofessionalität und Qualität. Das Seminar zielt darauf, Beratungskompetenzen auf theoretischer Basis und zugleich praxisorientiert zu vermitteln. <b>Seminarinhalte:</b> Theorien, Ansätze und Methoden für die Gestaltung von personenbezogener Beratung in der Pflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lösungs- und ressourcenorientierte Beratungsrichtung</li> <li>• systemische Beratungsrichtung</li> <li>• klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers</li> <li>• verhaltenstherapeutische Beratungsrichtung</li> <li>• Überblick über pflegerische und medizinische Beratungskonzepte ( z.B. Patientenedukation)</li> </ul> <b>Arbeitsformen:</b> Strukturierende Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Training, Rollenspiele, Fallbesprechungen und Reflexionsübungen Es werden Fortbildungspunkte für Pflegeberufe bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.
Referentin:	Susanne Eichhorn
Termin:	Beginn: 05. Mai 2010 09:30 Uhr Ende: 06. Mai 2010 16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>05. März 2010</b>
Kosten für Kurs:	196,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- €
	Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiterin:	Gaby Schäfer-Gaál
Teilnehmerzahl:	20

# Prozessmanagement im Krankenhaus

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen im Krankenhaus

Kursnummer: 19/10

Kursbeschreibung: Durch den zunehmenden Kostendruck im Krankenhaus, das DRG-System und den steigenden Wettbewerb, rückt die Reorganisation von Leistungsketten zur Steigerung der Effizienz verstärkt in das Bewusstsein der Verantwortlichen. Der Ruf nach Prozessmanagement im Krankenhaus wird immer häufiger laut, um vorhandene Kostensenkungspotentiale über dieses Konzept auszuschöpfen. Die Praxis zeigt, dass Prozessmanagement in Krankenhäusern in vielfältiger Form stattfindet, z. B. als konzeptionelle Diskussionen oder in Umsetzungsversuchen. Um Verwirrung unter den Mitarbeitern/innen zu vermeiden, ist eine Verständigung über eine angemessene Form und deren Wirkungsweise erforderlich.

Unterschiedliche Sichtweisen der Beteiligten zu Prozessmanagement führen leicht zu Problemen bei Initiativen im Prozessmanagement. Eine differenzierte Betrachtung des Prozessmanagements sensibilisiert dafür, dass sich aus jeder Vorgehensweise auch unterschiedliche Herausforderungen für das Führen und Organisieren ergeben. Es kommt ganz darauf an, ob es sich um eine Zertifizierung oder um eine Prozessoptimierung handelt.

Die wesentlichen Aspekte eines systematischen Prozessmanagements im Krankenhaus sind die ablaforientierte Betrachtung der Klinikorganisation unter Bezug auf deren Kostenverursachung. Dies führt zu einem Umdenken von einem unvernetzten Abteilungsdenken zu einem patientenorientierten Denken in Prozessen. Durch eine Identifizierung von kostenintensiven Bereichen und Straffung der Leistungsketten ist die Qualität der Leistungserbringung zu steigern. Mit dieser systematischen Herangehensweise können Organisations- und Verantwortungsbereiche übersichtlicher organisiert werden. Wesentliche Aufgaben können von nicht notwendigen Aufgaben unterschieden werden und führen zu Organisationssicherheit und Patienten- wie Mitarbeiterzufriedenheit.

Prozessmanagement ist ein Managementinstrument und somit ein Führungsinstrument. Führungskräfte sind für die Umsetzung und das Prozesscontrolling verantwortlich. Mit der Einführung eines Prozessmanagements werden die Abläufe neu überdacht und permanent weiterentwickelt. Besonders die Kernprozesse des Krankenhauses müssen eine durchgängige Planung, Durchführung und Überwachung zeigen inkl. des Zusammenspiels zwischen medizinisch-pflegerischen und administrativen Anteilen. Weiterhin werden durch eine interdisziplinäre, abteilungsübergreifende Sichtweise die Schnittstellen verringert, Ineffizienzen vermieden, Zeit- und Kosteneinsparungen erzielt sowie die Qualität der Patientenversorgung erhöht.

	<p><b>Zielsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Bedeutung des großen Potentials des Prozessmanagements für ein Krankenhaus, um Prozesse und Patientenpfade im Krankenhaus qualitätsgesichert, effizient und zur Zufriedenheit der Patienten und Mitarbeiter zu steuern</li><li>– Kenntnisse zu Werkzeugen für ein sinnvolles Prozessmanagement</li></ul> <p><b>Themenschwerpunkte:</b> (inhaltliche Details erfolgen ca. 2 Monate vor Termin)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Herangehensweise und Werkzeug im Prozessmanagement</li><li>– Zielfindung für ein Prozessmanagement im Krankenhaus</li><li>– Prozessanalyse</li><li>– Optimierung und Modellierung von Prozessen</li><li>– Prozessdarstellung mit Prozessbewertung</li><li>– Festlegen von Kennzahlen für Prozesse</li><li>– Umsetzung der neu gestalteten Prozesse und deren Controlling</li></ul> <p><b>Methodik:</b> Impulsreferate, Diskussion, Gruppenarbeit, Präsentation</p> <p>Es werden Fortbildungspunkte für Pflegeberufe bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.</p>
Referentin:	Luise Schaller
Termin:	Beginn: 03. Mai 2010 09:30 Uhr Ende: 04. Mai 2010 16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>03. April 2010</b>
Kosten für Kurs:	196,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- € Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiterin:	Kerstin Laumer
Teilnehmerzahl:	20

# Coaching, Supervision, Teamentwicklung – Erweiterung des Werkzeugkastens für Führungskräfte?

Zielgruppe:	Chefärzte
Kursnummer:	21/10
Kursbeschreibung:	<p>Die Anforderungen an Führungskräfte in Unternehmen sind erheblich. Dabei ist der rein fachspezifische Beitrag im Alltag meist kein Problem, hier hat man nach einer langen Ausbildung und Berufserfahrung festen Boden unter den Füßen.</p> <p>Schwieriger wird es oft, den Erfordernissen einer komplexer werdenden Organisation gerecht zu werden. Bei einer zunehmenden Spezialisierung, kleineren Teams, erhöhtem Abstimmungsbedarf, flacheren Hierarchien und in ihrer beruflichen Biografie mobileren Mitarbeitern/innen stellen sich auch immer komplexere Führungsthemen. Mitarbeiter/innen, die ihren Wert am Arbeitsmarkt genau kennen, die individueller ihr Berufs- und Privatleben gestalten wollen, die auch stärker als früher ihren Anspruch an berufliche Selbstverwirklichung artikulieren, zu einem Team zu formen und gemeinsam zum Erfolg zu bringen - alles andere als ein Kinderspiel...</p> <p>Während in Industrieunternehmen Coaching und (Team-)Supervision als effektive Unterstützung von Führungshandeln und Teamentwicklung schon lange einen festen Platz haben, sind diese Instrumente im Gesundheitswesen noch nicht wirklich angekommen.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Seminar stellt die unterschiedlichen Methoden, ihren Hintergrund und typische Anwendungsmöglichkeiten vor.</li><li>2. Dabei werden zur Illustration Fallbeispiele aus dem Gesundheitsbereich und der allgemeinen Wirtschaft genutzt.</li></ol>
Referent:	Dr. Mathias Lohmer
Termin:	29. Juni 2010 13:30 Uhr
Ort:	<b>Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg</b>
Anmeldung:	<b>Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>28. Mai 2010</b>

# Führen aus der Sandwich-Position: Rollengestaltung und Führungshandeln für Oberärzte

Zielgruppe:	Oberärzte
Kursnummer:	22/10
Kursbeschreibung:	<p>Als „mittlere Führungsebene“ nehmen Oberärzte/innen eine zentrale Führungsrolle in Kliniken wahr. In ihrer typischen „Sandwichposition“ vermitteln sie zwischen den Erwartungen und Vorgaben der medizinischen und ökonomischen Klinikleitung und den Interessen und Bedürfnissen der Mitarbeiter. Dabei sehen sie sich vielfältigen Dilemmata und Spannungen ausgesetzt: von den Mitarbeitern werden sie häufig als eine Art „Klassensprecher“ gesehen, was Enttäuschung hervorruft, wenn sie sich als Teil des Leitungsteams verstehen; von den Chefarzten wird viel an Leitungsaufgaben des Alltagbetriebes an die Oberärzte delegiert, häufig ohne sie ausreichend zu informieren und in die strategischen Planungen einzubinden. In ihrer eigenen Karriereplanung befinden sie sich an einer kritischen Schaltstelle zwischen dem Karrieresprung zur Chefarztposition bzw. der eigenen Praxis einerseits und den familiären Erwartungen an häuslich Präsenz und eine ausgeglichene „work-life-balance“ andererseits. Schließlich lockt der Rückzug in Funktionsbereiche, während die „generative Funktion“, junge Assistenzärzte anzuleiten, oft zu kurz kommt. In diesem 2-tägigen Seminar werden anhand konkreter Führungssituationen der Teilnehmer/innen die verschiedenen Führungsdilemmata erörtert und konkrete Lösungsstrategien entwickelt. Aus den konkreten Beispielen werden Grundsätze eines angemessenen Führungsverständnisses entwickelt. Methodisch wird mit der Technik der Balintgruppe, Feedbacks und Rollenspielen gearbeitet.</p>
Referent:	Dr. Mathias Lohmer
Termin:	Beginn: 22. Juni 2010      09:30 Uhr Ende: 23. Juni 2010      16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>22. April 2010</b>
Kosten für Kurs:	370,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- € Buchung weiterer zusätzlicher Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiter/in:	Karl Werner / Kerstin Laumer
Teilnehmerzahl:	16

# Professionelle Dienstleistung gegenüber Patienten, Kunden, Angehörigen

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen mit häufigem Kunden-, Patienten- und Angehörigenkontakt
Kursnummer:	23/10
Kursbeschreibung:	<p>Kennen Sie das auch? Sie telefonieren mit einem Anrufer, das zweite Telefon klingelt, vor Ihnen steht ein aufgeregter, um nicht zu sagen ärgerlicher Patient, hinter ihm drei weitere Kunden, und dann verlangt ein Arzt neben Ihnen noch ganz dringend einen Schlüssel. Und Sie sollen aufgeräumt, freundlich, hilfsbereit sein und jedem vollkommen gerecht werden, obwohl Sie am liebsten aus der Haut fahren würden... ... und Sie möchten, dass es anders wird.</p> <p>Es werden Fortbildungspunkte für Pflegeberufe bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.</p>
Referentin:	Nathalie Otto
Termin:	Beginn: 27. September 2010      09:30 Uhr Ende: 28. September 2010      16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>27. Juli 2010</b>
Kosten für Kurs:	196,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- € Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiterin:	Kerstin Laumer
Teilnehmerzahl:	20

# Karriere als Frau in der Medizin

Zielgruppe:	Assistenzärztinnen bei den Barmherzigen Brüdern
Kursnummer:	24/10
Kursbeschreibung:	<p>In der Humanmedizin steigt der Frauenanteil seit den 80er Jahren kontinuierlich an. Inzwischen ist mehr als die Hälfte der Studienanfänger und mehr als die Hälfte der Berufseinsteiger weiblich. Längst ist klar, dass Ärztinnen dringend gebraucht werden. Doch an der Spitze ist die Luft für Medizinerinnen nach wie vor sehr dünn.</p> <p>Was heißt da „Karriere als Frau in der Medizin?“</p> <p>Die kritische Reflexion der persönlichen Ausgangssituation ist notwendige Voraussetzung, um offen für eine mögliche Karriere als Ärztin zu sein. In der Veranstaltung werden wir uns über die unterschiedlichen Bilder von Karriere austauschen. Sie können mehr Klarheit darüber gewinnen, was Karriere als Frau in der Medizin für Sie bedeutet. Sie haben Gelegenheit, Aspekte Ihrer persönlichen Karriere- und Lebensplanung zu beleuchten. Dazu gehört auch die Work-life-balance. Und Sie werden erarbeiten, welche Ressourcen Sie nutzen können, um Ihre Karriereziele zu erreichen.</p> <p><b>Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Lebensflussmodell: Orientierung auf dem Berufs- und Karriereweg</li><li>• Weibliche Prägungen, innere Bilder und Glaubenssätze zum Thema Karriere</li><li>• Mut zur Karriere: Fähigkeiten erkennen, Barrieren überwinden, Kompetenzen erweitern</li><li>• Weibliche Karrieren in der Medizin: Ärztinnen stellen ihre Berufsbiografie vor: Dr. Carmen Müller, Dr. Ursula Sollacher, Dr. Regina Birk</li><li>• Von anderen Organisationen lernen: weibliche Karrieren in männlich dominierten Berufsfeldern Elfi Raunecker</li><li>• Personalentwicklung für Frauen bei den Barmherzigen Brüdern Vortrag von Dr. Kestler</li></ul>
Referentin:	Claudia Reinhardt
Termin:	Beginn: 08. November 2010 09:30 Uhr Ende: 09. November 2010 16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>08. September 2010</b>
Kosten für Kurs:	196,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- €
	Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiterin:	Kerstin Laumer
Teilnehmerzahl:	16

# Serviceorientierung in der Pflege

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen aus der Pflege
Kursnummer:	25/10
Kursbeschreibung:	<p>Qualitätsverbesserung durch Serviceorientierung!? In diesem Seminar erfahren Sie, was Kundenorientierung und Service in Ihrer täglichen Arbeit bedeutet. Sie erleben, wie Sie die Herausforderung zwischen Professionalität im Umgang mit Patienten/Kunden und steigender Arbeitsanforderung meistern und wie es Ihnen in Zukunft noch besser gelingen kann, professionell mit Patienten/Kunden und Angehörigen umzugehen.</p> <p>Es werden Fortbildungspunkte für Pflegeberufe bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.</p>
Referentin:	Nathalie Otto
Termin:	Beginn: 10. November 2010 09:30 Uhr Ende: 11. November 2010 16:00 Uhr
Ort:	<b>Barmherzige Brüder Kostenz</b>
Anmeldung:	<b>Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.</b>
Anmeldeschluss:	<b>10. September 2010</b>
Kosten für Kurs:	196,- €
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- € Buchung weiterer Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.
Kursbegleiter:	Karl Werner
Teilnehmerzahl:	20